

Lebenswelten

Selbsterfahrungseinheit zum Baustein Innere Bilder und Konzepte

Autorinnen

AG 5 Bausteine / BIMM Themenplattform
Sarah Geyr, Simone Naphegyi, Anna Schneider
und Nina Tschabrun

Datum

Juni, 2026

Selbsterfahrungseinheit_IB_05

Welchem Baustein kann diese Selbsterfahrungseinheit zugeordnet werden?

Diese Selbsterfahrung bezieht sich auf den ersten Baustein der umfassenden sprachlichen Bildung: „Innere Bilder und Konzepte“. Dieser Baustein beschreibt, dass Sprache, Denken und Erfahrungen eng miteinander verbunden sind. Kinder entwickeln durch ihre Erlebnisse und Wahrnehmungen innere Bilder und gedankliche Konzepte von Dingen, Situationen oder Begriffen. Diese Konzepte werden mit sprachlichen Begriffen verknüpft und bilden eine wichtige Grundlage für das Verstehen und Verwenden von Sprache.

Was soll durch diese Selbsterfahrung deutlich werden?

Die Selbsterfahrung soll verdeutlichen, dass Menschen Aufgaben oder Situationen unterschiedlich verstehen und interpretieren, weil sie unterschiedliche Erfahrungen und damit unterschiedliche innere Bilder und Konzepte haben.

Wenn ein inneres Bild oder ein Konzept fehlt oder anders ausgeprägt ist, kann es schwierig sein, Aufgaben zu verstehen oder korrekt zu lösen. Dies gilt besonders im schulischen Kontext: Schwierigkeiten entstehen nicht immer aufgrund mangelnder Sprachkompetenz, sondern häufig, weil die zugrunde liegenden Erfahrungen oder Konzepte fehlen.

Die Übung soll dazu anregen, die Perspektive von Kindern einzunehmen und zu erkennen, wie wichtig lebensweltliche Erfahrungen und das gemeinsame Sprechen darüber für den Aufbau von Sprache und Verständnis sind.

Welche Materialien werden benötigt?

- die Bildgeschichte im Anhang

Welches Hintergrundwissen brauche ich als Referent*in vorab?

Das Thema „Bildgeschichte“ wird sowohl in der Volksschule als auch in der Sekundarstufe 1 behandelt. Das vorliegende Beispiel scheint auf den ersten Blick leicht verständlich, allerdings kann es bei Schülerinnen und Schülern zu Verständnisproblemen führen, wenn sie ein anderes Bild von der Welt entwickelt haben als jenes, das diese Geschichte voraussetzt.

Wie könnte ich diese Einheit anleiten?

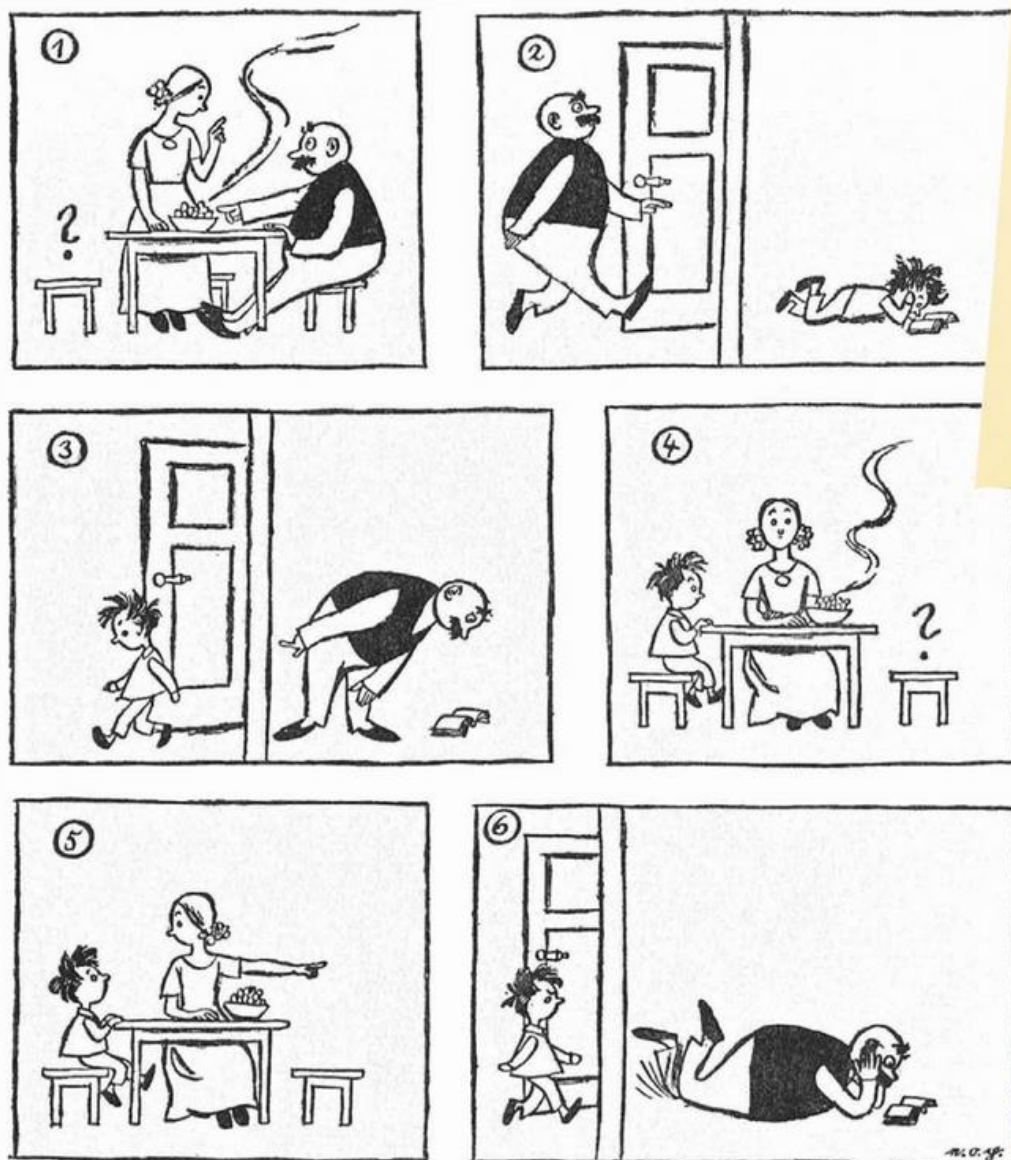
Die Bildgeschichte wird den Teilnehmer*innen gezeigt und erklärt, dass eine Kollegin diese Bildgeschichte zur Aufgabe gestellt hat. Eine Schülerin konnte die Geschichte nicht verstehen. Warum nicht? Auf welches innere Konzept, das in der Geschichte „versteckt“ ist, konnte die Schülerin nicht zurückgreifen?

Welche Erkenntnisse können aus der Übung gewonnen werden?

Was der Schülerin Probleme beim Schreiben dieser Bildgeschichte bereitet hat, war ihr inneres Konzept vom „gemeinsamen Essen“. In ihrer Familie ist es nicht üblich, dass alle gemeinsam am Esstisch sitzen, demnach war es für sie auch nicht nachvollziehbar, was die Fragezeichen in den Bildern bedeuten sollen. Bei Aufgaben, im Zuge derer Schülerinnen und Schüler sehr viel selbst erschließen müssen, bietet es sich an, die Aufgabe vorab mit Schüler*innenaugen zu lösen. Bei der vorliegenden Bildgeschichte hätten auch noch andere Konzepte zu Unverständnis führen können, beispielsweise das Konzept von Familie (alleinerziehende Eltern, gleichgeschlechtliche Eltern, Großfamilien), dem Umgang mit Büchern (ein so spannendes Buch, dass man deshalb das Essen vergisst), überhaupt einen Esstisch zu haben usw. Über innere Konzepte ins Gespräch zu kommen, beispielsweise ausgelöst durch eine solche Geschichte, kann bereichernd für alle sein. Was für den einen normal ist, hat jemand anderes noch nie erlebt. Über den eigenen Tellerrand zu blicken und sich in andere Personen hineinversetzen zu können, ist eine wertvolle Haltung und Kompetenz.

Möchte man die Schülerinnen und Schüler eine Bildgeschichte schreiben lassen, könnte man, um die inneren Bilder und Konzepte für sie anschaulicher zu machen und diese als Gesprächsgrundlage nutzen zu können, diese als Vorübung in einer beliebigen Form (am Smartboard oder auf einem Plakat, als Mindmap oder Tabelle, ...) gemeinsam sammeln.

Anhang:



Quelle:
<https://www.trauner.at/leseproben/10118105/58/>

